

Inhalt

Bauern in Bayern – Von der Römerzeit bis zur Gegenwart. Einführung	19
Zur Gestaltung der Ausstellung	22
1 Bayerns römisches Erbe. Zwischen antiker Weltkultur und Barbaren	24
2 Das Dorf und seine Bewohner. Grundlegung in der Bajuwarenzeit	40
3 Der Bauer in der Kunst des Mittelalters. Die frühesten Darstellungen von Bauern in der Buchmalerei	49
4 Ackerbau und Viehzucht. Die Symbiose von Mensch, Tier und Pflanze als Grundlage der bäuerlichen Landwirtschaft	56
5 Stadt und Land, Markt und Handel	72
6 Bäuerliche Konflikte und der deutsche Bauernkrieg. Konfliktbereitschaft und Konfliktlösungen	86
7 Bauerndarstellungen in der Kunst um 1500	108
8 Bayern nach dem Dreißigjährigen Krieg. Dorfgemeinde und Herrschaft	122
9 Bauerndarstellungen vom 17. zum 19. Jahrhundert	142
10 Vom Untertan zum freien Bauern. Die Reformen der Montgelas-Zeit	154
11 Bäuerliche Arbeit und himmlischer Segen. Schutzheilige und Motivbilder	177
12 Beginn der Technisierung und des Verbandswesens. Von den Krisen zur Blütezeit der Landwirtschaft	200
13 Die zentral gelenkte Landwirtschaft. NS-Herrschaft und Krieg an der »Heimatfront«	228
14 Der Bauer in der Kunst der NS-Zeit	246
15 Vom Pferdegespann zum Schlepper. Die Vollmechanisierung der Landwirtschaft	250
16 Überproduktion und Bauernsterben. Landwirtschaft der Gegenwart	268
17 Die Zukunft. Landwirtschaft im 3. Jahrtausend	282
18 Die bayerische Dorfschule. Ein historischer Abriß	284
19 Freigelände	288
Abgekürzt zitierte Literatur	295
Bildnachweis	304